

KUNDL *Life*

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Juni 2010



Foto: Bundesmusikkapelle Kundl

225 Jahre
Bundesmusikkapelle Kundl
1785 – 2010

Vorwort des Bürgermeisters: Geschätzte Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Bettina Klingler



Sprechstunden

Bgm. Anton Hoflacher:

Mo., Mi. und Fr.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Vbm. Michael Dessl:

Do. von 16.15 – 17.15 Uhr, Zimmer 14
E-Mail: vizebgm1@kundl.tirol.gv.at

Vbm. DI Albert Margreiter:

Do. von 17.30 – 18.30 Uhr, Zimmer 14
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Helene Astner, Anni Häusler, Silvana Haidacher, Simon Margreiter, Andrea Sandbichler, Herbert Winkler sowie Klaus Fankhauser und Erich Eberharter (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Das allgemein bekannte Sprichwort „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“ ist für unsere Gemeinde derzeit mehr als zutreffend. Eine besondere Ehre aber auch neue Aufgabe wurde unserem Kommandanten der Feuerwehr Kundl, Herrn Erich Krail, zuteil. Der Bezirksfeuerwehrverband Kufstein wählte ihn zum neuen Abschnittsbrandinspektor, wozu wir ihm auch seitens der Marktgemeinde Kundl recht herzlich gratulieren.

Mit Pauken und Trompeten

„Mit Pauken und Trompeten“ lautet das Motto der Bundesmusikkapelle Kundl anlässlich des 225-jährigen Bestehens, und getreu diesem Motto wurden bereits einige „Festakte“ durchgeführt. Der Höhepunkt ist sicherlich das große Jubiläumsfest vom 2. – 4. Juli mit Festumzug, zu dem sich mehr als 800 Teilnehmer angemeldet haben. Ich darf der BMK-Kundl für den Festverlauf und das verbleibende Jubiläumsjahr weiterhin alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Ehrenzeichenträger

Neben seinem runden Geburtstag gab es für unseren Dekan Mag. Tobias Gigmayr kürzlich einen weiteren Grund zum Feiern. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl beschloss, unserem beliebten Pfarrer für seine besonderen Verdienste das „Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kundl“ zu überreichen.

275-jähriges Jubiläum

Unsere Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, die nach aufwendigen Renovierungsarbeiten noch schöner und beeindruckender ist, feiert das stolze 275-jährige Jubiläum. Ich darf mich schon vorab bei Pfarrer Tobias Gigmayr, dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat für die Ausrichtung der Festmesse und des anschließenden Festaktes sehr herzlich bedanken. Leider ist es mir persönlich nicht möglich, am Jubiläumsfest teilzunehmen, deshalb wünsche ich jetzt

schon auf diesem Wege allen einen schönen Festverlauf.

Neuer Service für Bürgermeldungen

Mit zwei Neuerungen auf unserer Homepage (www.kundl.tirol.gv.at) wurde der Bürgerservice in unserer Gemeinde verbessert und ausgebaut. Unter dem Link „Amtstafel“ finden Sie z. B. aktuelle Informationen, Kundmachungen oder Protokolle der Gemeinderatssitzungen. Die Möglichkeit der „Bürgermeldungen“ möchte ich ganz besonders erwähnen. Alle Abteilungen und Mitarbeiter der Gemeinde sind stets bemüht, Mängel oder Schädigungen zu beheben oder Fehlendes zu ergänzen. Trotz unseres Bemühens sind wir nicht gefeit, das eine oder andere zu übersehen. Mit diesem Service können Sie uns ganz praktisch Ihre Anliegen oder Beschwerden mitteilen. Jeder Hinweis ist willkommen, denn gemeinsam sehen wir mehr!

Kundler Schwimmbad länger geöffnet

Auf meine Initiative hin wird das Kundler Schwimmbad in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August 2010 abends um eine Stunde länger (somit bis 20.00 Uhr) geöffnet bleiben. Hoffen wir also auf viele schöne Sommertage, damit dieser Probetrieb entsprechend genutzt werden kann.

Sommerzeit ist Urlaubs- und Ferienzeit, deshalb darf ich Euch allen erholsame Urlaubs- und Ferientage wünschen.

Vom 09. Juli bis 30. Juli bin ich mit meiner Familie ebenfalls im Urlaub. Wenden Sie sich in dieser Zeit vertrauensvoll an meine Stellvertreter Michael Dessl sowie DI Albert Margreiter.

Ihr Bürgermeister

Anton Hoflacher

NEU – Ausschüsse der Marktgemeinde Kundl

Seit der Veröffentlichung der Ausschüsse der Marktgemeinde Kundl in der letzten Ausgabe, hat sich in der personellen Besetzung doch einiges verändert.

Damit Sie wissen, welche Personen in den einzelnen Gremien mitarbeiten bzw. für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, hier nochmals die aktuelle Aufstellung. Sie finden diese Information auch auf unserer Homepage www.kundl.tirol.gv.at.



Foto: Bettina Klingler

Gemeindevorstand v.l.n.r.: Werner Haaser, Vbm. Michael Dessel, Bgm. Anton Hoflacher, Vbm. DI Albert Margreiter, Peter Embacher

Bauausschuss

Ing. Stiefmüller Robert
Dr. Bertel Stephan
Haaser Werner
DI Margreiter Albert
Ing. Oberhammer Georg
Mag. Rappold Martin
Rißbacher Hans-Peter
Ing. Mag. Wolf Alexander

Familien- und Sozialausschuss

Kurz Wilma
Binder Johannes
Embacher Peter
Ing. Kapfinger Walter
Mayer Martin
Seebacher Marianne
Stiefmüller Coletta
Weissbacher Sibylle

Jugendausschuss

Knödl Janine
Bramböck Alexander
Entner Julia
Geisler Patrick
Häusler Reinhard
Ing. Kapfinger Walter
Rißbacher Christina
Mag. (FH) Trapl Barbara

Kulturausschuss

Maier Gerhard
Astner Helene
Bodner Adelheid

Haidacher Silvana
Haaser Werner
Kurz Sabine
DI Margreiter Albert
Margreiter Simon

Senioren- und Sozialausschuss

Kurz Wilma
Hohlrieder Ludwig
Knoflach Andrea
Ing. Krail Johann
Maie Gerhard
Spiegel Josef
Strobl Josef
Wijnands Hanni

Sportausschuss

Geisler Patrick
Astner Helene
Embacher David
Feichtner Georg
Gander Markus jun.
Haaser Werner
Moser Hannes
Röck Erwin

Überprüfungsausschuss

Ing. Krail Johann
Dr. Bertel Stephan
Embacher Peter
Moser Hannes
Kurz Wilma
Dir. Prosch Ferdinand
Mag. (FH) Trapl Barbara
Ing. Unterrainer Thomas

Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss

Ing. Unterrainer Thomas
Embacher Günther
Häusler Anni
Höllwart Richard
Leutgab Josef
Margreiter Alfred
Mayer Johann jun.
Mayer Martin
Ing. Milchrahm Josef
Moser Hannes
Sandbichler Andrea
Mag. (FH) Schoner Stanis

Verkehrsausschuss

Moser Hannes
Eberl Andreas
Geisler Patrick
Kern Anton
Ing. Krail Johann
Mag. (FH) Steinbacher Hans-Peter
Strobl Josef
Ing. Zierhofer Philipp

Wirtschaftsausschuss

Embacher Peter
Dessel Michael
Herndler Peter
Mag. (FH) Schoner Stanis
Seebacher Jakob
Siber Gerold
Ing. Steinbacher Thomas
Mag. (FH) Trapl Barbara

* fett gedruckt = Obfrau/Obmann

Toller Erfolg für zwei Kundler Grafiktalente

Die Firma RENAULT schreibt jedes Jahr den Plakatwettbewerb „Sicherheit für alle“ aus.

Schulklassen der 7. und 8. Schulstufe sind aufgerufen, sich im Unterricht mit dem Thema Verkehrssicherheit zu beschäftigen, falsche Verhaltensweisen aufzudecken und anschauliche Lösungsvorschläge für mehr Verkehrssicherheit in Form eines Plakates umzusetzen.

Zwei Mädchen aus der 4b-Klasse der Hauptschule Kundl ist dieses Vorhaben besonders gut gelungen. Die Jury des Bundeslandes Tirol kürte ihren Entwurf aus 334 eingereichten Zeichnungen zum Landessieger-Plakat. Neben dem Preis von 500 Euro durften Anna Benedetti und Alina Hörmann als die Tirol-Siegerinnen für zwei Tage zum Bundesfinale nach Wien fahren. In einem Workshop in einer bekannten Werbeagentur verfeinerten Werbeprofis gemeinsam mit ihnen die grafische Botschaft. Darüber hinaus stellten die zwei Mädels im Technischen Museum Wien vor einem großen Publikum ihre fertige Arbeit einer Fachjury aus Verkehrs-, Bildungs- und Werbefachleuten vor. Das Medieninteresse und die öffentliche Aufmerksamkeit für diese Ak-



Foto: Michael Hiesz

v.l.n.r.: Lehrerin Ulrike Leimgruber, Anna Benedetti, Alina Hörmann und Michael Risti von der Werbeagentur Publicis

tion beeindruckte dabei alle Beteiligten. Aus dem Bundesfinale ging

der Entwurf des Teams aus Wien als Siegerplakat hervor.

„Weidmannsheil!“ in der Kundler Hauptschule

Foto: HS Kundl



Ing. Michael Naschberger mit Schülern der 2a-Klasse

Bereits zum 20. Mal hieß es Mitte Mai „Weidmannsheil!“ für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse.

So oft schon stellten in den letzten zwei Jahrzehnten die beiden Jäger Ing. Michael Naschberger und der Berufsjäger Herbert Rupprechter alles Wissenswerte zur Jagd in der Schule vor. Im heurigen Jahr begeisterte der Bezirksjägermeister Naschberger mit viel fachlicher Information, mit spannenden Geschichten über das Jagen und die Jagd; und dies alles womöglich auch mit einer kleinen Prise Jägerlatein garniert. So erfuhren

unsere Jugendlichen aus erster Hand, welche wichtigen Aufgaben die Hege und Pflege der Jäger erfüllt. Zusammenhänge in der Natur, im Speziellen im Lebensraum Wald, können in diesem kleinen Projektunterricht viel wirkungsvoller vermittelt werden, als das ein trockenes Schulbuch vermag. Ein aufrichtiges „Weidmannsdank!“ in einem anderen Sinne von Seiten der Hauptschule an die Jägerschaft für ihre unentgeltliche, aber äußerst wertvolle Unterweisung für unsere Schülerinnen und Schüler.

HS Kundl

Gemeinde erweiterte Bürgerservice

Kundl *life*

Foto: Erich Eberhartner



Bgm. Anton Hoflacher: „Jeder Hinweis ist willkommen“

All jene, die immer wieder unsere Internetseite www.kundl.tirol.gv.at besuchen, haben die zwei interessanten Neuerungen bzw. die Erweiterung des Bürgerservice sicherlich schon bemerkt.

Amtstafel

Ergänzend zu unseren bekannten Gemeindeamtstafeln können Sie nun bequem von zu Hause aus ein Abbild davon betrachten, wie z. B. Protokolle der Gemeinderatssitzungen.

Bürgermeldungen

Damit Sie diesen Link nutzen können, ist eine einfache Anmeldung erforderlich und Sie können in weiterer Folge unkompliziert festgestellte Mängel im öffentlichen Raum an das Gemeindeamt melden. Ob Schlaglöcher, stehende Pfützen bei Regenwetter, behindertenfeindliche Gehsteigkanten, zugewachsene Gehwege und Verkehrsschilder, falsch eingesetzte Kanaldeckel oder Schäden an öffentlichen Einrichtungen - alles was ärgert, kaputt oder mangelhaft ist oder überhaupt fehlt, wird hier rasch und unbürokratisch an die zuständigen Stellen der Gemeindeverwaltung übermittelt. Diese werden sich bemühen, die Mängel so schnell wie möglich zu beheben.

Bürgerservicekasten

Nicht alle sind online und auch diesem Umstand haben wir Rechnung getragen. Neben der Amtstafel beim Gemeindeamt befindet sich der neue Bürgerservicekasten, den Sie ebenfalls für Ihre Beschwerden nutzen können.

Jeder Hinweis ist herzlich willkommen, denn gemeinsam sehen wir mehr!

Baubeginn „Wertstoffsammelzentrum“ und „Bauhof“ neu

Seit Ende April wird auf dem ehemaligen „Unterrainer-Areal“ an der Errichtung des neuen Wertstoffsammelzentrums (WSZ) für Kundl und Breitenbach und des neuen Kundler Bauhofs gearbeitet.

Die Arbeiten gehen zügig voran, und durch laufende Fortschrittskontrolle in Form von regelmäßigen Abstimmungsgesprächen zwischen dem ausführenden Baumeister und der Gemeindeführung soll eine zielgerechte Umsetzung gewährleistet sein. Parallel dazu versuchen die Mitglieder des Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses die passenden Ablauf-

strukturen (z. B. Öffnungszeiten) für dieses neue, modern ausgestattete WSZ zu definieren.

Als besonders wichtig wird dabei die laufende Information der Bevölkerung über die kommenden Neuerungen erachtet.

Da- durch kann sich jeder besser auf

die neue Situation einstellen, und im Idealfall können eventuelle Rückmeldungen und Anregungen noch mit berücksichtigt werden. Mehr dazu in den nächsten Wochen.

Weiters ist vor Inbetriebnahme ein Tag der Offenen Tür geplant. Dann sollte das unten gezeigte Modell bereits Wirklichkeit sein.



Foto: Zeichnung Klingler

Im April durften neun Klassen unserer Volksschule die Natur-Erlebnis-Schule in Brandenburg besuchen.

Bericht der 3c Klasse

Am 12. April machten wir, die Klasse 3c mit Elternstellvertreterin Christine, einen Ausflug nach Brandenburg in die Natur-Erlebnis-Schule.

Wir wussten am Anfang noch nicht wirklich, was uns dort erwartet, doch wir alle waren dann sehr begeistert! Markus, unser Betreuer, war sehr darum bemüht, mit uns einen informativen, abwechslungsreichen und lustigen Vormittag zu verbringen. Vom Marmeltier über verschiedenste Spiele im Wald und Grillen von Würstchen am Lagerfeuer - es wurde nie langweilig.

Einige Szenen und Erlebnisse un-



Unterricht im Freien

seres netten Vormittags wurden gefilmt und im KBTv ausgestrahlt!

*Sabine Wurm
Klassenlehrerin*

Fotos alle: VS Kundl

Die Indianer sind los



Die „Rothäute“ unter sich

Einen besonderen Schultag erlebten die Kinder der Klasse 1a, als es hieß: Die Indianer sind los!

An diesem Projekttag erfuhren die Kinder nicht nur Wissenswertes zum Thema „Indianervölker“, sondern es wurde auch fleißig gemalt, gebastelt und musiziert.

So entstanden kleine Kunstwerke wie z.B. Perlenschmuck, Federschmuck und viele schöne Zeichnungen.

Angela Bartl, Klassenlehrerin

Funky Jazz Übung der 3a und 4a

Am 21. April hatten die beiden Klassen der Volksschule Kundl eine Tanzsession. Mit Begeisterung, viel Elan und vollem Körpereinsatz haben sich die Schüler und Schülerinnen in diese Stunden gestürzt.

Nicht nur das Gehör und das Rhythmusgefühl wurden verbessert, sondern auch die Merkfähigkeit und die Koordination von Armen, Beinen sowie links-rechts Verbindungen wurden gefördert.

So konnte wieder ein Teil des Projekts „Fit für den Unterricht“ dieser beiden Klassen abgedeckt werden.

3a und 4a, Volksschule

Besuch der Gärtnerei Rupprechter

Kundl *life*

Foto: VS Kundl



Eine tolle und sehr lehrreiche Schulstunde zum Thema „Pflanzen“ erlebten die Kinder der Klasse 1a in der Gärtnerei Rupprechter.

Die Volksschule Kundl bedankt sich zum Schuljahresende bei:

- den Kundler Vereinen;
- der Raika Kundl, der Exekutive, Herrn Heinrich Fuchs (Postenkommandant in Ruhe), den Eltern, die uns bei der Radfahrrübung und Radfahrprüfung so toll unterstützt haben - Herrn Kräutler von der Firma sps-west;
- der Sparkasse Kundl, der Gärtnerei Rupprechter und der Tischlerei Haas

Die Kinder und Lehrerinnen der VS Kundl

Mitteilung der Volksschule Kundl: Schulbeginn - Schuljahr 2010/11: Montag 6. September 2010

Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum besteht nun seit 17 Jahren. Mit viel Freude bemühen sich Maria Frisch und Christine Hörhager als geschäftsführende Obfrau und Stellvertreterin mit derzeit 20 Mitarbeiterinnen unseren Jüngsten einen angenehmen Aufenthalt zu bieten.

Nun wurden das 1. Mal Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. Frau Maria Frisch bedankte sich bei Heidi Moser und Leni Adamer für ihre engagierte Mitarbeit.

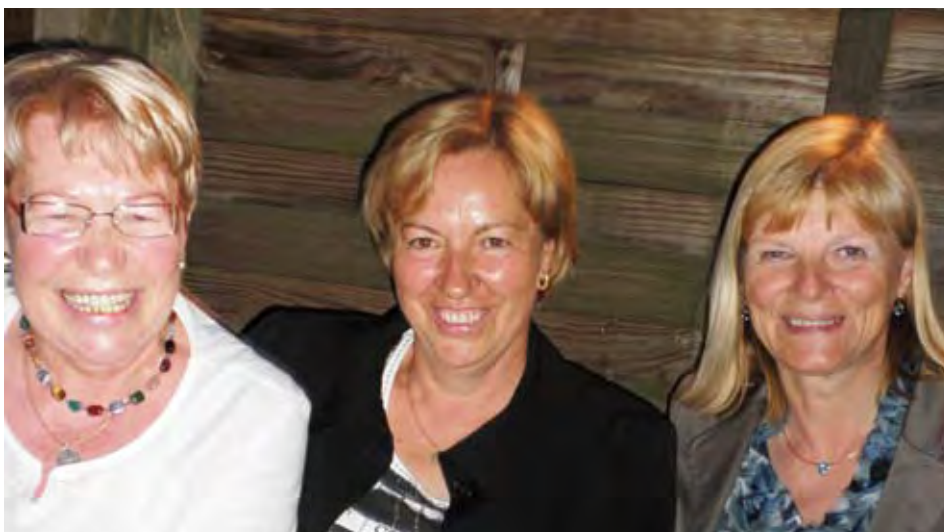


Foto: privat

Obfrau, Maria Frisch

Die beiden Pensionistinnen mit Obfrau Maria Frisch

Kundler Dorffest

Am Samstag, den **11. September 2010** soll nach längerer Pause wieder ein „Kundler Dorffest“ stattfinden. Organisiert wird das Fest vom Kulturausschuss und dem Tourismusverband.

Open-Air-Kino

Der Kulturausschuss veranstaltet am **13. August 2010** ein Erlebnis-Open-Air-Kino in der Kundler Klamm.

Nähere Information folgen rechtzeitig!

Erich Krail neuer Feuerwehrabschnittskommandant

Foto: Erich Eberharter



Der neue Abschnittskommandant

Nachdem der bisherige Abschnittskommandant Sollerer Franz aus Wörgl überraschend sein Amt zurückgelegt hat, wurde am 28. April in der Sandoz Kundl der neue Kommandant des Feuerwehrabschnittes fünf Wörgl im Bezirksverband Kufstein gewählt.

Mit 31 von 32 Stimmen wurde unser Kommandant HBI Erich Krail zum neuen Abschnittsbrandinspektor (ABI) gewählt. Er steht nun den Freiwilligen Feuerwehren Kundl, Wörgl, Breitenbach, Niederau, Oberau, Aufbach und der Btf Sandoz mit insgesamt ca. 650 Mitgliedern als Ab-

schnittskommandant vor.

Erich Krail setzt somit eine langjährige Tradition in Kundl fort. Er ist bereits der vierte ABI, der aus den Reihen der Kundler Wehr stammt. Vor ihm hatten dieses Amt Georg Filzer sen. und jun. sowie Heinrich Fuchs inne.

Mit Hansl Knoll und Manfred Holzer, die jeweils als Abschnittskommandant der Betriebsfeuerwehren in Tirol tätig waren oder noch sind, stammen nun bereits sechs Kommandanten eines Feuerwehrabschnittes aus Kundl.

Die Kameraden der FF-Kundl gratulieren ihrem neuen ABI nochmals recht herzlich und wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Glück und Erfolg und versprechen auch weiterhin die volle Unterstützung in seinem Amt als Kommandant der FF-Kundl und Abschnittskommandant.

Christian Schretthausner

Wappen aus echtem FEUER-Email

Als Dank für eine persönliche Hilfeleistung durch Abschnitts-Kdt. Erich Krail überreichte Josef R. Steinbacher (Firma Richard Steinbacher "Ritschi Design & KBTV") ein Feuerwehrwappen in Plakatformat aus echtem Feuere-mail an die Herren Kdtn. Erich Krail und Christian Schretthausner. Dieses Wappen überdauert sicher Generationen von „Feuerwehmännern“ und soll bestes Beispiel für die Beständigkeit und Hilfsbereitschaft unserer Ortsfeuerwehr sein.

Josef R. Steinbacher



Das Feuerwehrwappen wird übergeben

Foto: privat

Überprüfung Feuerlöscher

Am Samstag, 11. September von 8.30 - 14.00 Uhr, wird im Feuerwehrhaus Kundl eine Überprüfung der Feuerlöscher angeboten.

Bei dieser Gelegenheit wird auch bei Löschversuchen die richtige Handhabung des Feuerlöschers vorgeführt und kann dabei auch

selbst ausprobiert werden.

*Das Kommando der FF Kundl,
HV J. Margreiter*

Bericht der 1. Tiroler-Kundler-Guggamusik 2009/2010

Begonnen hat unsere Auftrittsserie im Oktober beim 3. Internationalen Guggamusiktreffen unter dem Motto „Imst vibriert“. Ein super Event an dem 900 Musikanten von 19 Vereinen teilnahmen - das war Weltrekord.

Bei der Schibob-WM in Kirchberg, war die Kundler Guggamusik natürlich ebenfalls mit dabei. Der Werbeeffekt für die Guggamusik und unsere Gemeinde kam dabei sicherlich nicht zu kurz. Wenn es um den Dienst für eine gute Sache geht, ist die Guggamusik immer zu haben. Z. B. bei der diesjährigen Benefizgala im Kundler Gemeindesaal.

Villacher Fasching - jeder kennt ihn und die Guggamusik war nun schon zum zweiten Mal live dabei. Zwei Tage Villach, die uns allen unvergessen bleiben werden.

Unsere fleißigen MarketenderInnen (Sandra, Petra, Claus und Stefan) gaben ihr Bestes, um das Publikum so richtig anzuheizen. Petrus muss die Villacher mögen, denn beim großen Umzug bescherte er den ca. 50.000



Aufmarsch unserer Guggamusik

Faschingsnarren ein Prachtwetter. Die Heimfahrt traten wir dann um ca. 18.00 Uhr an, um nicht zu spät beim Kickerball in Breitenbach zu sein. Hier sei erwähnt, dass das unser erster offizieller Auftritt in Breitenbach war, der aber sehr gut angenommen wurde!

Beim Faschingsumzug in Niederbreitenbach am 14.02. durften wir ebenfalls mitwirken. Wir waren die erste Gruppe beim Umzug, so konnten wir die nachfolgenden Wägen und Gruppen bestaunen, die wirklich sehr viel Arbeit und Mühe in ihre Aufbauten und Kostüme stecken!

Am Rosenmontag öffnete unsere Astrid wieder ihr „Guggacaffee“ beim

Musikpavillon! Faschingsende 2010 war für uns beim Neuwirt!

Einen Fixpunkt für 2011 gibt es ebenfalls bereits, nämlich die erneute Teilnahme am traditionellen Umzug in Innsbruck am Faschingsdienstag. Zuletzt wieder ein großes Dankeschön an alle Guggalas für den geleisteten Einsatz bei allen Auftritten und einen großen Dank an die Marktgemeinde Kundl, die uns den Kundler Gemeindesaal für unsere Proben zur Verfügung stellte. Ich schließe mit einem einfachen Juhu-guggu!

*Gertl Klaus,
Schriftführerstellvertreter*

Aktiver Umweltschutz

Ankauf von Elektrofahrrädern wird gefördert

Die Marktgemeinde Kundl nimmt ihre umweltpolitische Verantwortung sehr ernst und setzte dazu in der Gemeinderatssitzung vom 27. Mai 2010 ein klares Zeichen.

Beschlossen wurde, dass der Ankauf von Elektrofahrrädern mit einem einmaligen Beitrag von Euro 200,00 gefördert wird. Alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kundl haben und ein E-Fahrrad ausschließlich für private Zwecke ankaufen wollen, können die Auszahlung der Förderung in Form von KUWI-Gutscheinen bei der Marktgemeinde Kundl beantragen.

Das Antragsformular (incl. Förderungsrichtlinien) ist auch auf unserer Homepage www.kundl.tirol.gv.at als Download verfügbar. Für die direkte Abwicklung und KUWI-Ausgabe wenden Sie sich bitte an Frau Höck Evi (Kassa - Tel. 7205/33) in der Marktgemeinde Kundl.



Ein Elektrofahrrad sollte man haben



Musikantentrachtenschau im Wandel der Zeit

Rückblick:

Volles Programm war für die BMK im April angesagt: Mit einer schwungvollen CD-Präsentation startete unser Jubiläumsprogramm. Vor allem die kleine Modenschau „Musikantentrachten im Wandel der Zeit“ begeisterte die Zuschauer. Neun Kapellen aus dem Musikbezirk Rattenberg und Umgebung stellten sich Ende April anlässlich der Konzertmusikbewertung einer vierköpfigen Fachjury. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der BMK Brandenburg mit stattlichen 89 von 100 möglichen Punkten sowie der BMK Reith i. A. mit 84 Punkten.

Einladung zum Jubiläumsfest

Vom 2.-4. Juli wird der mit Spannung erwartete Höhepunkt unseres Jubiläumjahres stattfinden – ein dreitä-

giges Fest mit großem Festzelt am Schulsportplatz. Highlights aus dem

Programm:

Ein hochkarätiger Gast bildet den Auftakt am 1. Juli – die Swarovski Musik Wattens wird ihr Können zum Besten geben. Danach bitten die Blecherlich'n zum Tanz. Weiter geht's am Samstagabend mit dem Europameister 2006 der böhmischen Klänge, der Musikkapelle Kollmann aus Südtirol. Anschließend sorgen die „Pfund Kerle“ für Stimmung im Festzelt.

Mit einer Feldmesse und dem offiziellen Festakt starten wir in den Sonntag. Für Interessierte bietet sich danach die Gelegenheit, einen Blick in das Haus der Musik zu werfen.

Am Sonntag spielen für uns die Viertplatzierten des österreichischen

Blasmusikwettbewerbes 2005, die Trachtenmusikkapelle Bad Wimsbach-Neydharting (OÖ). Sie wird ihr meisterhaftes Können beim Fröhschoppen unter Beweis stellen, bevor es auf zum „Grande Finale“ geht. Ein Jubiläumsumzug mit mehr als 800 Teilnehmern, verteilt auf 40 Gruppen – darunter zehn Musikkapellen aus nah und fern sowie zahlreiche Kundler Vereine und Körperschaften mit Festwägen – wird ab 13.30 Uhr durch Kundl ziehen. Mit Konzerten diverser Gastkapellen im Festzelt lassen wir das Fest schließlich gemütlich ausklingen.

Alle Kundlerinnen und Kundler sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Ein Erlebnis für Jung und Alt, wie es nur alle 25 Jahre stattfindet!

Andrea Margreiter

Musterung

Am 17. und 18. März 2010 trat der Jahrgang 1992 zur Musterung an.

Bürgermeister Anton Hoflacher lud anschließend im Namen der Marktgemeinde Kundl alle in den Gasthof Neuwirt ein.



Der Jahrgang 1992 nach der Musterung

275-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Pfarrer Mag. Tobias Giglmayr, der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat laden hiermit die gesamte Kundler Bevölkerung am Samstag, den 10. Juli 2010 zur Weihe der Kreuzgruppe zur Festmesse in der Pfarrkirche mit Erzbischof Dr. Kothgasser und anschließendem Festakt im Gemeindesaal Kundl ein.

Im Jahr des Jubiläums unserer Pfarrkirche konnten auch die dringenden notwendigen Renovierungsarbeiten durchgeführt werden und so präsentiert sich unser Gotteshaus nun in neuem Glanz.

Um 17.30 Uhr findet die Begrüßung des Erzbischofs im Garten des Pfarrhofs statt, anschließend ziehen wir zur Pfarrkirche, wo der Erzbischof die Weihe der neu restaurierten Kreuzgruppe auf der Ostseite der Pfarrkirche vornehmen wird. Anschließend erfolgt die erste feierliche hl. Messe in der neu renovierten Pfarrkirche.

Um ca. 19.30 findet im Gemeindesaal anlässlich des Renovierungsabschlusses ein Festakt statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Josef Steinbacher



Foto: privat

Dekan Mag. Tobias Giglmayr erhielt das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kundl



Unser beliebter Pfarrer mit Vbm. Dessl und Bgm. Hoflacher

Am Sonntag, den 16. Mai 2010 feierte Dekan Mag. Tobias Giglmayr seinen 50. Geburtstag und ganz Kundl feierte mit.

Mit einer hl. Messe in der Kirche St. Leonhard wurde der Festakt eröffnet.

Im Anschluss daran überreichte Bürgermeister Anton Hoflacher Dekan Mag. Giglmayr für sein 10-jähriges erfolgreiches Wirken in der Pfarre Kundl das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kundl. In seiner Ansprache hob Bürgermeister Hoflacher das besondere Engagement hervor, das weit über die seelsorgerischen Aufgaben hinaus geht.

Zahlreiche Vereine der Marktgemeinde Kundl stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein und übergaben Dekan Mag. Tobias Giglmayr persönliche Geschenke.

Alten- und Pflegeheim Kundl sagt Danke

Im Namen unserer Bewohner/Innen möchte ich mich sehr herzlich bei nachstehenden Firmen für die erhaltenen Zuwendungen bedanken:

Michaelis-Apotheke, Herrn Mag. Dr. Haller Rudolf, für einen neuen Flach-

bildfernseher und bei der Pensionisten-Vereinigung der Sandoz Kundl für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf eines Therapiegerätes.

Heimleiter Erich Eberharter

Nächster

Redaktionsschluss

für Kundl life:

27. August 2010

kundllife@kundl.at

Da Huawa, da Meier & I

Foto: Ascher Luggi



Die bayrische Parodetruppe

Auf Einladung des Kulturausschusses gastierte Bayerns traditionellste „Boygroup“ mit einem deftigen Wirtshausprogramm im Kundler Gemeindesaal.

In ihrem aktuellen Bühnenprogramm „Fensterln, Schnupfa, Volksmusik“ mischten sie geschickt oberpfälzer und niederbayerischen Humor, packten bissig politische und gesellschaftliche Themen an und gaben

ihren persönlichen „Senf“ dazu. Christian Maier (da Huawa), Matthias Meier (da Meier) und Siegi Mühlbauer (I) ergänzen sich auf der Bühne bis ins letzte Detail.

Jeder einzelne beherrschte seine Instrumente perfekt, auch wenn sie teilweise auf „Geräten“ spielten, die eigentlich gar nicht für die Musik bestimmt sind, wie zum Beispiel auf dem „Mörtelkübel-Bass“ oder dem „Klorophon“.

Bluatschink – ein tolles Kinderkonzert

Über zwei Stunden begeisterten Toni, Paul und Jubuiii rund 350 Kinder im Kundler Gemeindesaal mit ihren ganz besonderen Fabelwesen, Zauberern und Feen.

Da gab es den Zauberer Thordol und die beiden Zwerge "Purzl & Furzl" aus dem Ritter Rüdiger-Musical II.

Dann noch eine tollpatschige gute Fee und die Hexe Alexa, die als Englisch-Lehrerin auf dem Zauberbesen durch ganz Europa düste.

Oder „Steini“ der Neandertaler, der durch ein Zeitloch in unser Atomzeitalter geschleudert wurde. Die altbewährten Bluatschink-Helden wie der "Breitmaulfrosch" und der

liebenswert tollpatschige „Ritter Rüdiger“ durften natürlich nicht fehlen.

Das Kundler Publikum war vom Kinder- und Familienkonzert des Kulturausschusses begeistert und 2011 gibt es bestimmt eine Wiederholung.

Luggi Ascher

Mutter- und Vatertagsfeier

Gerne hätten wir die traditionelle „Mutter- und Vatertagsfeier“ im Alten- und Pflegeheim wieder auf unserer schönen Terrasse gefeiert. Doch leider ließ die Witterung dies nicht zu. Die Stimmung war trotzdem hervorragend, was sicherlich auch auf die tolle musikalische Umrahmung eines jungen Musikanten zurückzuführen war. Die Dankesrede an unsere „Mütter und Väter“ von Bgm. Anton Hoflacher und die anschließende Präsentverteilung rundeten den Nachmittag ab.

Foto: Erich Eberharter



Bgm. Hoflacher gratuliert

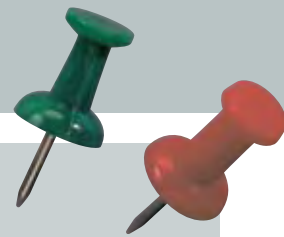
Keine kalten Füßlein mehr

Viele Stunden waren notwendig, um für die Neuankömmlinge die kleinen „Patscherln“ anzufertigen. Besonders unsere Bewohnerin Frau Lydia Stimmer war mit viel Eifer und Begeisterung dabei. Nachdem die Geburten- und Säuglingsstation in Kufstein bereits eine Auswahl bekommen hat, wird es künftig wohl auch in der Klinik Innsbruck keine kalten Füßlein mehr geben.



Foto: Erich Eberharter

Die „Patscherln“ für die kleinen kalten Füßlein



Kundler Schwimmbad länger geöffnet!

Foto: Erich Eberharter



Rein ins ungetrübte Badevergnügen

Entsprechende Badetemperaturen vorausgesetzt, bietet die Marktgemeinde Kundl eine tolle Ferienaktion an. In der Zeit vom **1. Juli bis 31. August 2010** wird das Kundler Schwimmbad abends um **1 Stunde** länger geöffnet bleiben.

Somit steht einem Bade- und Schwimmvergnügen bis 20.00 Uhr nichts mehr im Wege. Die Eintrittspreise für die Saison 2010 und die Öffnungszeiten (ab 09.00 Uhr) bleiben unverändert.

Wir hoffen, dass dieser vorerst für 2010 angesetzte Probebetrieb großes Interesse findet und wünschen allen viel Spaß im Kundler Schwimmbad.

Musikschul-Schlusskonzert der Expositur Kundl Breitenbach

am Fr. 2.7.2010 im Gasthof Rappold in Breitenbach, Beginn 19:00 Uhr.

Liebe Hundefreunde

Foto: privat



Es ist wieder einmal an der Zeit, auf die Verwendung der Gassi - Sackerl hinzuweisen.

Auf den Feldern ist Erntezeit, und der Verunreinigung von Gras und Heu durch Hundekot kann mit Aufmerksamkeit und Konsequenz vorge-

„Kundler Künstler“ aufgepasst!

Der Kulturausschuss würde sich freuen, wenn wieder viele Interessierte mit ihren Werken das dafür geschaffene Kundler Kunstfenster zu Ausstellungszwecken benützen würden. Ansprechperson Fr. Beate Rainer im Marktgemeindeamt. Danke.

Gerbard Maier



Foto: Marktgemeinde Kundl

Das „verwaiste“ Kunstfenster

Danke an alle Helfer und Spender

Am 20. April 2010 verlor die Familie Winkler nach einem Hausbrand ihr gesamtes Hab und Gut.

Die Marktgemeinde Kundl bemühte sich um rasche und direkte Hilfe, so konnte z. B. eine gemeindeeigene Wohnung und diverses Mobiliar zur Verfügung gestellt werden.

Im Namen der Familie Winkler darf ich an dieser Stelle aber auch allen Helfern und Spendern ein ganz besonderes „Vergelt´s Gott“ aussprechen.

Anton Hoflacher, Bürgermeister

Spendenkonto Familie Winkler,
Kontonummer 13508
BLZ 36267 Raiffeisenbank Kundl

beugt werden. Jeder Hundehalter ist mit den Gewohnheiten seines Tieres vertraut. Also bitte Leine verwenden, solange das „Geschäft“ noch nicht verrichtet ist; und um für den ungewollten Fall des Falles gerüstet zu sein, soll man immer ein an der Leine (siehe Foto) befestigtes Sackerl mitgeführt werden! Noch eine Bitte: die Sackerl sind aus Plastik und verrotten daher NICHT, also bitte in die entsprechenden Abfalleimer werfen. Danke! Sollte es zu diesem Thema Anregungen oder Verbesserungsvorschläge geben, nehmen wir diese natürlich jederzeit gerne auf.

*Für den Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss
Anni Häusler*



Biomüllabfuhr:

Wöchentlich **jeden Montag** ab dem 06. Juni 2010.

Kompostieranlage - Sommeröffnungszeiten:

Abgabestelle für Baum- und Strauchschnitt, biogene Abfälle und Verkauf von Kompost.

Sommeröffnungszeiten:

Ab 6. Juni 2010: Dienstag 17:30 – 19:30 Uhr, Freitag 17:30 – 19:30 Uhr, Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Preise pro m³:

Baum- und Strauchschnitt: € 8,00, Baum- und Strauchschnitt (gehäckselt): € 4,00,

Biogene Gartenabfälle: € 8,00, Fertigkompost: € 29,50,

Aktion – Fertigkompost: Frühjahr 2010: 10,00 EUR / m³ statt 29,50 EUR / m³

ASZ Altstoffsammelzentrum:

Abgabestelle für Altstoffe, Wertstoffe, Problemstoffe, Sperrmüll, Elektroschrott udgl.)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr, Samstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Folgende Abfallarten sind an einen **Entsorgungspreis** gebunden (Preise 2010):

Sperrmüll/Altholz: € 32,00/m³, **Bauschutt:** € 11,00/m³, **Wert-Problemstoffe und Elektrogeräte:** kostenlos.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen



Thaler Herbert
† 30.03.2010
im 79. Lebensjahr



Zobl Rosa
† 01.04.10
im 76. Lebensjahr



Sandbichler Paula
† 19.04.10
im 88. Lebensjahr



Peer Maria
† 21.04.10
im 89. Lebensjahr



Klingler Ludmilla
† 22.04.10
im 87. Lebensjahr



Eder Waltraud
† 29.04.10
im 66. Lebensjahr



Kreskowsky Siegfried
† 15.05.10
im 80. Lebensjahr



Reiter Maria
† 16.05.10
im 83. Lebensjahr



Köfler Franz
† 29.05.10
im 86. Lebensjahr



Ellinger Anna
† 09.06.10
im 84. Lebensjahr

Stundesfülle

Geboren wurden:

ein **Christoph**
der Angela und
dem Christoph Dalnodar,

eine **Lara Nina**
der Karin Papp und
dem Armin Dohr

ein **Jakob**
der Barbara und
dem Jakob Gschwentner,

eine **Finja**
der Sandra Heiland und
dem Markus Einberger,

eine **Kiano**
der Bettina und
dem Günter Klingler,

ein **Nikolas Anton**
der Julia Smid und
dem Günter Lorenzer

eine **Leticia**
der Susana und
dem Joachim Lun

eine **Caroline**
der Claudia Margreiter

eine **Larissa**
der Sabrina Schmidt und
dem Martin Radlingmaier

eine **Emma**
der Brigitte Schwaninger und
dem Alfred Margreiter

Ärztendienste

Juli

03./04.07. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
10./11.07. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94
17./18.07. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
24./25.07. Dr. Schwaighofer
31.07./01.08. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20

August

01.08. Dr. Margreiter
07./08.08. Dr. Bramböck
14./15.08. Dr. Baumgartinger
21./22.08. Dr. Margreiter
28./29.08. Dr. Schwaighofer

September

04./05.09. Dr. Baumgartinger
11./12.09. Dr. Bramböck
18./19.09. Dr. Margreiter
25./26.09. Dr. Schwaighofer

Spielwoche 2010

27. bis 30. Juli 2010
für Kinder von 7-14 Jahren

Kosten: das erste Kind Euro 35,-
jedes weitere Kind Euro 30,-
Anmeldung bis 2. Juli im Gemein-
deamt bei Frau Beate Rainer
Begleitpersonen (ab 18 Jahren) aus
Kundl bei Frau Beate Rainer mel-
den!

Unser Programm:

27.7.: Alpenzoo Innsbruck, We-
sternranch Zillertal, Waldschule
Brandenburg
28.7.: Pillerseetal,
29.7.: LC Kundl - Schulsporthaus,
EHC Kundl Eishalle, Reiten Reithal-
le St. Leonhard, Bauernhof Fellner
Rosi Breitenbach
30.7.: TC Kundl Tennisplatz, Jazz-
Dance Pavillon Kundl, Dart/Eisstock-
schießen Eisstockschießplatz(neben
Tennis), Alpenverein Klettern
Schießstand.

Informationen - für unsere Senioren

Patientenanwaltschaft

Sie informiert über die Rechte als Patient,
vermittelt in Streitfällen, erledigt außergerich-
tliche Schadensfälle und unterstützt Patienten
bzw. deren Vertrauenspersonen. Sie vertritt
kostenlos, wenn der Verdacht auf medizi-
nische oder pflegerische Behandlungsfehler
gegeben ist.

Die Patientenanwälte sind auch Betroffenen während ihres stationären Auf-
enthaltes in der Psychiatrie kostenlos zur Seite gestellt.

Im Unterbringungsverfahren vertreten und unterstützen sie Betroffene. Sie
haben das uneingeschränkte Recht auf Einsichtnahme in die Krankenge-
schichte sowie das Recht, beim behandelnden Arzt Informationen über
Behandlung und Beschränkung einzuholen.

Sie ist tätig in Zusammenhang mit Krankenanstalten, Pflege- und Pensio-
nistenheimen, Rettung und Krankenbeförderung, Diensten im Gesundheits-
bereich, frei praktizierenden Ärzten, Apotheken, Hebammen und sind eine
unabhängige und weisungsfreie Einrichtung.

Bei ihr kann auch kostenlos eine Patientenverfügung errichtet werden.

Kontakt: 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Tel. u. Fax: 0512/5045070



Stellenausschreibung

Im neuen Wertstoffsammelzentrum der beiden
Gemeinden Kundl und Breitenbach wird ab 01. Oktober 2010 ein/e

Mitarbeiter/in (Teilzeit 50%, 20 Wochenstunden)

eingestellt.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Kontrolle der Sammelcontainer (Fehleinwürfe minimieren)
- Beratung der Bürgerinnen und Bürger über sortenreine Altstofftrennung
 - Problemstoffannahme
- Verrechnen der kostenpflichtigen Altstoffe (Sperrmüll, Bauschutt)

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
 - Handwerkliches Geschick
 - Genauigkeit und Bestimmtheit
- Freude am Umgang mit Menschen

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbe-
dienstetengesetzes. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung

bis spätestens **30. Juli 2010 an:**

Marktgemeinde Kundl, Dorfstraße 11, 6250 Kundl;

E-Mail: gemeinde@kundl.tirol.gv.at

Der Bürgermeister: Anton Hoflacher



Wichtige Telefonnummern



ABTEILUNG

NAME/Telefon

e-mail-Adresse/Homepage

Gemeinde	7205-0 oder 7290-0		www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt		30	
Bürgermeister	Anton Hoflacher	10	buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser	12	amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat	Astrid Montibeller	11	gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Kassa	Evi Höck	33	kassa@kundl.tirol.gv.at
Bürgerservice/Meldeamt	Beatrix Rainer	31	meldeamt@kundl.tirol.gv.at
			abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanzverwaltung	Klaus Springhetti	20	buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl	21	umwelt@kundl.tirol.gv.at
			buchhaltung2@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW	Ing. Hannes Krapf	14	afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Daniel Sporer	23	bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Hildegard Binder	41	kindergarten@kundl.at
Ganztageskindergarten	Franziska Schoner		
	Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)		
Gemeindehort	Verena Platzer 0664/467 05 82	40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Barbara Steiner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Gerald Rinnergschwentner	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Michael Klieber	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr		45	feuerwehr@kundl.at
Gemeindesaal	Wolfgang Wieser 0660/1450340		
Alten- und Pflegeheim			
Heimleitung	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	DGKP Manfred Hörmann	57	altenheim.pflegedienst@kundl.at
Küchenleitung	Dietmar Trummer	58	altenheim.kueche@kundl.at
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Schwimmbad/Eishalle		49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Mag. Giglmayr	72 42	Zahnärzte:	
Betreuung der Friedhofsanlage		Dr. Kirchebner	87 88
Ludwig Hohlrieder	0664/4213968	Dr. Leonhard	66 11
Postamt	72 49		
		Apotheke	87 00
TVB-Verkehrsbüro	73 26	Drogerie	72 84
	kundl@alpbachtal.at		
Sozialsprengel	0664/1439550 oder 80 92	Feuerwehr Notruf	122
		Feuerwehr Kundl	88 00
Eltern-Kind-Zentrum	63 83	Polizei Notruf	133
Physiotherapeutisches	88 93	Polizei Kundl	059133/ 7215
Zentrum (PTI)		Rettung Notruf	144
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80	ÖAMTC	120
		ARBÖ	123

Müllabfuhrtermine

Juli:		August:		September:	
Montag	05. Juli	Montag	02. August	Montag	13. September
Dienstag	06. Juli	Dienstag	03. August	Dienstag	14. September
Montag	19. Juli	Montag	16. August	Montag	27. September
Dienstag	20. Juli	Dienstag	17. August	Dienstag	28. September
		Montag	30. August		
		Dienstag	31. August		

Alle Termine auch auf www.kundl.tirol.gv.at/muellabfuhr

Verkehrsbehinderungen durch Bauarbeiten

Kundl *life*

Foto: Erich Eberharter



Achtung Baustelle

Ab 07. Juni 2010 starteten die Bauarbeiten an der L 48, der Breitenbacher Landesstraße (Brücke zwischen Kundl und Breitenbach).

Auf Grund der Bauarbeiten, die voraussichtlich bis 31. Oktober andauern, wird der Verkehr in diesem Bereich nur mehr einspurig geführt. Die zu erwarteten Behinderungen können zudem Auswirkungen auf den Busverkehr haben. Mit eventuellen Verspätungen ist zu rechnen.

Ortsreinigung 2010

Wie jedes Jahr fand die Ortsreinigung mit Beteiligung der Kundler Vereine wie geplant am 10. April 2010 statt.

Die Beteiligung von insgesamt 190 Personen (130 Erwachsene u. 60 Kinder) war wieder einmal sehr erfreulich. Wir hoffen, dass die rege Teilnahme in den kommenden Jahren gleich bleibt. Die gesammelte Müllmenge beläuft sich auf 4,46 Tonnen, das sind



Foto: Marktgemeinde Kundl

Warten auf den Müllabtransport

umgerechnet ca. 25 kg Müll pro Einwohner. An dieser Stelle möchten wir

uns noch einmal bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken.

Der Kompostauszug – Rezept

Foto: Erich Eberharter



Der „Hexer“ bei der Arbeit

Definition:

Ein Kompostauszug ist ein gut ausgereifter, mit Wasser verflüssigter Kompost, welcher für spezielle

Düngungs- und Pflanzenschutzgebiete eingesetzt wird.

Der „Flüssigkompost“, wie der Auszug auch genannt wird, hat eine besonders gute Wirkung als vorbeugendes „Pflanzenschutzmittel“! Die Kulturpflanzen werden damit regelmäßig übersprüht und sind so gegen jegliche Art von Schädlingen widerstandsfähiger. Anwenden soll man den Auszug vor allem dann, wenn man noch mit relativ schlecht belebten und mit Humus unterversorgten Böden arbeitet.

Herstellung:

Der fertige Kompost wird in einem Gefäß 1:10 mit Wasser verdünnt und aufgerührt (also z.B. 1l Kompost auf 10l Wasser). Man lässt nun diese Brühe 5 bis 15 Tage lang ste-

hen, wobei man diese täglich sehr gut umrühren soll (ca. 5-10 min). Anschließend wird der Auszug gefiltert und 1:10 bis 1:50 mit Wasser verdünnt, so dass er mit dem jeweilig vorhandenen Spritzgerät problemlos ausgebracht werden kann. Bei empfindlichen Kulturen empfiehlt sich eine wöchentliche Spritzung, vor allem in der Zeit, in der eine erhöhte Infektionsgefahr herrscht.

Am Institut für Pflanzenkrankheiten der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn wurde bereits eine Befallsminderung verschiedener pilzlicher Krankheitserreger durch die Anwendung von Kompostextrakten wissenschaftlich nachgewiesen.

Seinerzeit - Wer kann das Rätsel lösen ?



Die Kundler Musikkapelle 1945 in Innsbruck

Diese sensationelle Aufnahme zeigt die Kundler Musikkapelle im Herbst 1945 in Innsbruck und zwar in der Wilhelm-Greil-Straße nahe dem Boznerplatz. Die schweren Bombenschäden sind noch nicht beseitigt, da es an Baumaterial total mangelte. Bisher gelang es nicht, die genaue Zeit und den Grund dieser Ausrückung herauszufinden.

Folgende Vermutung wäre die logischste Erklärung: Die berühmten Bronzefiguren des Maximiliangrabes in der Hofkirche, die „Schwarzen Mander“, waren im Dezember 1943 zum Schutz vor den Bomben in den Brauereikeller beim Eingang zur Kundler Klamm gebracht worden (ab 25.12.1943 täglich 2 Figuren auf Tieflader-Anhängern). Nach Kriegsende am 11.11.1945 wurden die „Schwarzen Mander“ im Triumpfung von Kundl kommend über den Rennweg herauf zur Hofkirche gebracht.

Vielleicht war aus diesem Grund die Kundler Musikkapelle (Tafeltrager Josef Stumpf sen., heute Altbauer beim Stumpf) nach Innsbruck eingeladen worden, mit dem Zug nach Innsbruck gefahren und dann vom Bahnhof



Unversehrt und hoch erhobenen Hauptes kehren die "Schwarzen Mander" mit ihren Frauen nach knapp zwei Jahren zurück in die Hofkirche

über den Boznerplatz zur Hofkirche marschiert. Die Aufnahme zeigt rechts das total zerstörte „Haidegger-Haus“, danach die Ruine, an deren Stelle die heutige neue Hypo-Bank steht und danach das Landhaus. Links ist das Cafe-Weis am Boznerplatz zu sehen.

Das Kundl-Seinerzeit- Team bittet um Mithilfe bei der *Lösung dieser Frage*. Dr. Jakob Mayer 0699-10900900 und Dipl.Vw. Hannes Sollerer 0650-2644499

Das stand vor 15 Jahren 1995 in „Kundl life“:

- Kompostieranlage Kundl geht in Betrieb
- Georg Filzer erhält das Verdienstzeichen der Marktgemeinde Kundl
- Kundler Rodelhütte eröffnet
- Ottilie Müller, Pöll Georg und Embacher Alois erhalten die Viktor- Adler-Plakette
- Kundler Hauptschüler zu Besuch in Wien und im Burgenland
- MK-Kundl besucht Frankreich.
- Clubhauseinweihung des MC-Kundl am Weinberggelände
- Georg Danzer tritt im Kundler Gemeindesaal auf.
- Baubeginn der Fernwärme
- Verdienstzeichen der Marktgemeinde Kund an Rudolf Lindner überreicht.
- SC-Holz-Pfeifer-Kundl erreicht im ÖFB-Cup einen Sieg gegen SV-Leoben und verliert knapp gegen Austria Wien in der Verlängerung mit 2:0 und das Viertelfinalspiel gegen den GAK vor 3.000 Zuschauern durch einen Elfmeter mit 1:0. Da in diesem Jahr auch noch das Finalspiel des Tiroler Fußballcups gegen SV-Wattens gewonnen wurde, war das Jahr 1995 das erfolgreichste Jahr seit der Vereinsgründung 1946.
- Beim EV-Kundl übernimmt Klaus Kurz die Obmannschaft von Herwig Maier.

Sommerzeit ist Grillzeit

Kundl *life*

Foto: shutterstock



Tipps zur Vermeidung von Unfällen beim Grillen.

Kaum zeigen sich die ersten sommerlichen Temperaturen, da werden die Griller ausgepackt und die Grill-saison eröffnet. Doch dabei kommt es immer wieder zu Unfällen mit schweren Verletzungen, verursacht durch Leichtsinn, Gedankenlosigkeit und Ungeduld.

Daher einige Ratschläge zum richtigen Grillen:

- Suchen Sie sich für ihr Grillplätzchen eine ebene und freie Stelle, halten Sie ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien, Bepflanzungen usw.
- Achten Sie darauf, dass sie nie auf Holzfußböden o.ä. brennbaren Untergründen grillen
- Benutzen Sie nur sicherheitsgeprüfte Grillgeräte, die kippsicher sind und keine scharfen Kanten haben
- Stellen Sie den Grill immer auf einen festen Untergrund
- Beim Grillen gilt: Immer Augen aufhalten, lassen Sie den Grill niemals unbeaufsichtigt
- Verwenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Anzündhilfen. Diese dürfen nicht in die Hände von Kindern geraten, denn sie sind leicht entzündbar
- Wegen der Hitzeentwicklung und heißen Fettspritzern sollten Sie eine Schürze und Grillhandschuhe tragen
- Verwenden Sie niemals Brennspi-

ritus, Benzin oder andere leicht entzündliche Stoffe als Anzünder, gießen Sie diese niemals in die Glut - die explosionsartigen Stichflammen können bis zu 3 Meter weit reichen und damit schwerste Verbrennungen auslösen

- Halten Sie immer geeignetes Löschmaterial wie z.B. einen Eimer Wasser oder Sand bereit, besser nass und schmutzig, als lebenslange Brandnarben
- Nach dem Grillen die heiße Kohle NICHT in den Müll kippen – erst abkühlen lassen!

Achtung:

Beim Löschen von Fettbränden niemals Wasser verwenden

Besondere Vorsicht gilt wenn Kinder beim Grillen dabei sind!!

- Kinder können die Gefahr nicht einschätzen
- Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe des Grills spielen lassen, aufgrund ihrer Größe kann es schnell zu Verletzungen im Gesicht kommen
- Frühzeitig die Kinder über die Gefahren beim Grillen aufklären und mit ihnen den richtigen Umgang mit Grillfeuer üben.

Und sollte es doch einmal passieren - Notruf: Feuerwehr 122, Rettung 144

Eine Information der Gemeinde Kundl

*Brandschutzbeauftragter
Christian Schretthausner*

Schmankerl-Küche



Hübnersuppe

von
Franz Windisch

Zutaten :

2 l Wasser, 1 Suppenhuhn, Maggikraut, Wurzelpetersilie, Karotten, Lauch, 1/4 Knollensellerie, 1 ganze Zwiebel

Zubereitung:

Die ganzen Zutaten waschen und abtropfen lassen und dann in einem großen Topf mit ca. 2 l Wasser langsam ca. 1,5 - 2 Stunden köcheln lassen. Nach der Kochzeit das Huhn aus der Suppe nehmen und das Fleisch von den Knochen lösen und als Suppeneinlage verwenden. Die Suppe mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Schnittlauch würzen. Als Suppeneinlage kann man alles Mögliche nehmen, z.B. Grießnockerl, Knödel, Fritatten, Suppenudeln etc. Zur Verfeinerung der Suppe kann ein kleines Stück Rindfleisch mitkochen.

*Gutes Gelingen und einen guten Appetit wünscht Euch
Franz Windisch*

Appell zur Mittagsruhe

Aus gegebenem Anlass und da wiederholt Beschwerden beim Gemeindeamt bezüglich Rasenmähens in der Mittagszeit eingebracht werden, wird hiermit an alle Gartenbesitzer eindringlich appelliert, die dafür vorgesehenen Zeiten zu nützen und auf ein Mähen des Rasens während der Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zu verzichten.

Die Kundler Zomkrostn im Einsatz

Die Oldtimersaison ist in vollem Gange. Wir können in dieser Saison bereits auf einige Aktivitäten zurückblicken.

Beim „Traktoreröffnungsfest“ am 2. Mai in Münster nahmen wir mit etwa 17 Oldtimern teil und bei der Frühjahrsausfahrt am 13. Mai waren trotz des nasskalten Wetters etwa 20 Fahrzeuge mit dabei.

Ein besonderes Erlebnis war weiters der Besuch der Oldtimermesse „Klassikwelt Bodensee“ in Friedrichshafen vom 3.-6. Juni. Bei dieser Messe konnten wir zahlreiche Kontakte knüpfen. Unser Verein zählt inzwischen bereits über 117 Mitglieder und falls Sie



Foto: Zomkrostn

Die Oldtimer werden geparkt

Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an uns.

*Die Kundler Zomkrostn
Obmann Florian Ellinger*

Aktive Landjugend Kundl

Schiausflug Schladming

Gemeinsam mit der LJ Angerberg wurde heuer ein Skiausflug nach Schladming organisiert. Das Wetter war ein Traum und das Skifahren ein echtes Vergnügen. Natürlich kam der Après-Ski nicht zu kurz und die „Hohenhaustenne“ ließ nicht lange auf sich warten. Es war eine „richtige Gaudi“ mit den Kollegen aus Angerberg und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Essen beim Gasthof Möslbichl

Die JB/LJ Kundl lud als kleines Dankeschön die gesamten Helfer/Innen des diesjährigen Balles in den Gasthof Möslbichl ein.

Dorfreinigung

Auch die JB/LJ Kundl wirkte bei der diesjährigen Dorfreinigung wieder fleißig mit. Wir hatten die Aufgabe, ab „Bruggerbauern“ den Radweg Richtung Motocrossplatz zu säubern und stießen dabei auf einige interessante Gegenstände. Ein Dankeschön an die Gemeinde Kundl für die anschließende Jause beim Kaisermann.

Bezirkslandjugendtag in Kundl

Bereits zum 2. Mal wurde in Kundl der Bezirkslandjugendtag durchgeführt, zu dem wir wieder zahlreiche Ortsgruppen begrüßen durften. Nach der heiligen Messe beim Pavillon marschierten wir mit unserer Bezirkslandjugendmusik in den Gemeindesaal ein, wo uns zum Auftakt ein lustiges Theaterspiel vorgeführt wurde. Berichtet wurde unter anderem auch über das sogenannte „i-Motion“ Projekt, das in Wörgl sehr gut funktioniert und vielleicht auch bald in Kundl eingeführt wird. Die Siegerfahne ging heuer an die Ortsgruppe in Ebbs! Ein kleines Präsent in Form von jungen Bäumen wurde an die neuen Landwirtschaftsmeister überreicht.

Maibaum in Kundl

Die Kränze waren sauber gebunden und die festliche Girlande vorbereitet. Die Vorbereitungen zum Maibaumaufstellen waren also fast abgeschlossen. Der Maibaum selbst, der mit 46,5 m eine beachtliche Länge aufweist, wurde am 30. April von unseren Elite-Holzarbeitern umgeschnitten. Gesponsert wurde



Foto: Erich Eberharder

Ein schmucker Maibaum

der Baum vom „Seppinger Bauern“, wofür wir uns nochmals sehr herzlich bedanken möchten.

Reinhard Häusler

Philippe's Projekt – Jeder Schritt zählt

Kundl *life*

Foto: Die Jungen



Fesche Kundlerinnen begrüßen Philippe

Der 20-jährige Steirer Philippe geht zu Fuß 757 km quer durch Österreich.

Von Vorarlberg bis nach Wien. So will er Aufmerksamkeit für ein Thema erreichen, das in Österreich beinahe in Vergessenheit geraten ist. HIV und

AIDS wird nur sehr wenig Beachtung geschenkt, obwohl die Gefahr auch heute noch aktuell ist. In Österreich gibt es derzeit rund 15.000 infizierte Personen.

Am 12. Tag seiner Wanderung ging Philippe von Schwaz nach Kundl. Bei

heißem 30 Grad erreichte er um 19.40 Uhr Kundl. Wir erwarteten ihn schon im Gasthof Auerwirt. Da wir Philippe unterstützen wollten, haben wir ihn zu einem Abendessen eingeladen und ihm ein Zimmer mit Frühstück bei der Familie Klingler spendiert. Philippe erzählte uns von seinen Erfahrungen und welche Menschen er getroffen hat. Natürlich sprachen wir auch über das Thema AIDS und HIV und wie wichtig es ist, dass vor allem junge Menschen auf die Gefahr aufmerksam gemacht werden.

Wir wünschen Philippe noch viel Glück und Erfolg auf seinem Fußmarsch durch Österreich und hoffen, dass er noch viele Menschen mit seiner offenen und freundlichen Art begeistern kann.

Die Jungen

Kundler Seniorenbund auf Reisen!

Zu Besuch im Auracher Wildpark!

Unser erster Halbtagesausflug führte uns in den Wildpark Aurach bei Kitzbühel. 56 Personen waren begeistert von den Rehen, Hirschen und anderen Tieren, welche fast alle frei in dem 40 ha großen Wildpark leben und von den Senioren hautnah miterlebt werden konnten. Besonders die Wildfütterung war beeindruckend und sorgte bei allen für Stauen und große Verwunderung.

In der rustikalen Branderhofstube kehrten wir anschließend ein und wurden dort bestens bewirtet und von unserem Seniorenduo musikalisch unterhalten.

Fahrt zum Kloster Andechs am Ammersee

Bei herrlichem Hochsommerwetter besuchten 60 Kundler Senioren das bekannte Wallfahrtskloster Andechs am Ammersee in Oberbayern. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Seefeld ging unsere Fahrt über



Foto: privat

Unser Wildhüter „Toni“

Garmisch-Partenkirchen durch eine wunderschöne naturbelassene Landschaft mit viel Landwirtschaft und wenig Industrie.

Das urige bayrische "Fastenmenü" mit Schweinsstelze, Fleischkäse oder Schweinsbraten sowie süffigem Andechser Bier wurde von den hungrigen Kundler Senioren auf der rie-

sigen Terrasse eingenommen.

Die im herrlichem Rokokostil erbaute Klosterkirche wird jährlich von über 500.000 Pilgern besucht. Eine Idylle wie in St. Georgenberg ist deshalb auch hier nicht zu erwarten.

Nach einer Kaffeepause in Bad Tölz kehrten wir frohgemut wieder nach Kundl zurück.

Boxgala in der Kundler Eishalle

In Kundl, wo die legendäre Steindlerstaffel mit Rainer Salzburger, Othmar Montibeller, Adi Kostenzer, Franz Grabmeier, Luis Brandmeier, Luggi Gräbner, Wolfi Platzer und Pepi Gaudenzi ihren Ursprung hatte, wird es nach 30 Jahren wieder einen internationalen Boxevent geben.

In der Eishalle trafen sich der Präsident des Tiroler Boxverbandes Dr. Rainer Salzburger mit dem Veranstalter Gerhard Maier vom Eishockeyclub Kundl und dem Boxmäzen Mike Höck (XXWin), um diesen Event zu fixieren.

Am 31. Juli wird die Eisarena zur Boxarena umfunktioniert. Boxer des BC Unterberger werden gegen eine italienische Boxauswahl in den Ring steigen.

„Gegen Italiener zu kämpfen ist immer eine Herausforderung und da kommt tolle Stimmung auf“, ist Dr. Salzburger überzeugt.



Dr. Rainer Salzburger, Gerhard Maier, Oliver Obradovic und Mike Höck vor der Kundler Eishalle

Für Lokalmatador Oliver Obradovic, seit einem Jahr Kundler, ist es eine besonders Herausforderung.

„Ich möchte einen Superkampf liefern, denn es sollen mich hier alle kennenlernen“ Der EHC Kundl

möchte mit der italienischen Boxnacht einen Event der Sonderklasse bieten. Das erste Mal in Österreich: Vor jedem Kampf können Wetten über den Ausgang des Kampfes abgeschlossen werden.

Meisterschaft beim Tennisclub Kundl



I.B.v.l.n.r.: Lorenzer, Sandbichler, Fuchs, Praxmarer, Fischer, Todoric, Geisler

Am 17.05.2010 haben die Mannschaftsmeisterschaften begonnen und vom TC-Kundl treten insgesamt neun Mannschaften an.

Bei den Herren I sind zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Georg Fankhauser und Christoph Fischer verstärken die erste Herrenmannschaft. Ihr

Ziel ist es, den Klassenerhalt in der Landesliga B zu erzielen und einen Platz im Mittelfeld der Gruppe zu erringen. Die 1er Mannschaft wurde mit neuen Dressen vom Sponsor „xxwin.cc“ ausgestattet.

Derzeit wird auf der Tennisanlage eine Balkonverlängerung durchgeführt. Es wird ein stirnseitiger Zugang zu den Plätzen 1-5 gemacht, der künftig einen tollen Überblick über die fast komplette Anlage ermöglicht.

Vom 06. – 08. August veranstaltet der Tennisclub ein Jugend-Bezirksturnier. Die Altersklassen sind U8 bis U18 weiblich und männlich. An den zwei darauffolgenden Wochenenden findet die traditionelle Clubmeisterschaft statt.

Vorstand TC Kundl

Jahresrückblick beim EHC Kundl

Kundl *life*



Mannschaftskapitän Christoph Sigl erhält von LHstv. Hannes Gschwentner die Ehrenurkunde überreicht

*Anfang März ging eine lange und kräfte-
raubende Spielsaison 2009/2010
ging zu Ende.*

Mit dem sportlich Erreichten können wir „Crocodiles“ durchaus zufrieden sein.

Nach dem letztjährigen Gewinn in

der Landesliga ging die Herren-Kampfmannschaft heuer in der Eliteliga auf Punktejagd und belegte nach 28 Spieltagen den 7. Platz. Trotz des vorletzten Platzes in der Endtabelle kann man zufrieden sein. Punktegleich mit Kufstein (6. Platz) und nur wenige Punkte von den Play-Offs entfernt.

Die U13 Schülermannschaft startete mit einer großartigen Siegesserie. Am Ende der Saison gab es einen „Durchhänger“ und letztlich belegten sie bei 8 teilnehmenden Teams den 5. Endrang. Die EHC U11 Knabentruppe, die nach dem Motto „play for learn“ in Turnierform spielte, schlug sich ebenfalls beachtlich. Durch die sehr gute Trai-

nerarbeit von Stern, C.W. und Agerer reifen in dieser Altersklasse einige sehr hoffnungsvolle Talente heran.

Sensationell war wieder die Teilnehmerzahl bei unserem „Kindergarten on Ice“.

Aktiv war unsere Hobbymannschaft, die in unzähligen Freundschaftsspielen und Turnieren dem Puck hinterher jagten. Höhepunkt war natürlich der 1. Platz beim traditionellen Abschlussturnier in Kundl.

Bei der von der Tiroler Landesregierung organisierten jährlichen Feier für Mannschaften und Einzelsportler wurde unser Herren-Team für den erlangten Landesligatitel in der Saison 2008/09 gewürdigt.

Der EHC Kundl bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Förderern, Trainern, Betreuern und Helfern sowie bei unserem Präsidenten Herrn Josef Unterer.

Mittlerweile wird in der Eisarena schon wieder eifrig Inlinehockey für die bevorstehende Saison trainiert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Agerer (0650/9002311).

EHC Crodociles Kundl

SC Holz Pfeifer Kundl verbannt das Abstiegsgepenst

Nachdem sich am Ende der Herbstsaison 2009/2010 beide Kampfmannschaften des SC Holz Pfeifer, bedingt durch personelle Engpässe, zahlreiche verletzte Spieler und manchmal auch nur durch mangelndes Spielglück in der Nähe von ab-

stiegsgefährdeten Tabellenplätzen befanden, kann man nun im Verein durchatmen. Beide Mannschaften, sowohl die KM 1 in der UPC-Tiroler Liga als auch die KM 2 in der 1.Klasse Ost haben dank unermüdlicher Arbeit und großem Teamgeist das

Abstiegsgepenst verbannen können und befinden sich auf dem Weg ins gesicherte Mittelfeld.

Ein Lob des Vorstandes an die beiden Mannschaften unter ihren engagierten Trainern Emir Music und Christian Schachner.

WM 2010 Public Viewing mit SC Holz Pfeifer Kundl

Der SC Holz Pfeifer Kundl, der Gasthof Neuwirt Kundl und xxwin.cc haben sich zusammengeschlossen und bieten allen Gästen für die WM-Zeit vom 11. Juni bis 11. Juli täglich von 15:30 bis 23:00 Uhr Public Viewing vom Feinsten.

Direkt hinter dem Gasthof Neuwirt ist ein großes Zelt aufgebaut, in dem via Großleinwand alle Spiele der Fußball WM live übertragen werden.

Es schaut sich halt feiner mit frisch gezapftem Bier, besten Grillspezialitäten und vielen Gleichgesinnten.

Wir freuen uns auf Euch!

LC Raiffeisen Kundl informiert: 20. Nachwuchsmeeting - 1. Mai 2010

Fotos(2): LC Kundl



V.l.n.r.: Ing. H. Mader Cup in Reutte; 2. Platz 4 x 100m Staffel; Pfister Hannah, Rosic Anna Maria, Mair Elisabeth, Keil Viktoria;

Als am 1. Mai 1990 das Nachwuchsmeeting erstmals ausgetragen wurde, hatte sicher niemand die Vorstellung, dass diese Veranstaltung einmal das 20-Jahr Jubiläum feiern würde.

Von Helmut Handler und Dr. Heinrich Matt aus der Taufe gehoben entwickelte sich diese Veranstaltung Jahr für Jahr zu einem Fixpunkt in der Tiroler Leichtathletik.

Als Zeichen der Wertschätzung für die alljährlichen Bemühungen des LC Raiffeisenbank Kundl war auch die Anwesenheit von Bürgermeister Anton Hoflacher und Vizebürgermeister Michael Dessel zu verstehen.

Ganz besonders freute sich der Veranstalter jedoch über die zahlreichen aktiven Teilnehmer. Ein neuer Rekord mit 185 Athletinnen und Athleten von

16 Vereinen aus Bayern und Tirol waren der sichtbare Beweis ob der Beliebtheit und des Stellenwertes dieser Traditionsveranstaltung.

In gewohnter Weise wurde die Vielzahl der Läufe, Würfe und Sprünge unfallfrei absolviert und am Ende eines langen Wettkampftages stand fest:

„Das 20. Nachwuchsmeeting war eine würdige Jubiläumsveranstaltung“. Dafür sorgten eine Vielzahl von Helfern, die bei der Abwicklung der Wettkämpfe mitwirkten, wie die Damen des Verpflegungszelts, die emsig um das leibliche Wohl von Athleten und Besuchern bemüht waren.

Die sportlichen Leistungen der Athletinnen und Athleten unseres Clubs waren Anlass zu besonderer Freude. Mit fünf Siegern, drei Zweitplatzierten und einem Drittplatzierten reiht sich der LC Raiffeisenbank Kundl nach dem LG-

Pletzer Hopfgarten und TS Innsbruck Sparkasse als drittbesten Verein in der Erfolgsbilanz des 20. Nachwuchsmeetings.

Thaler Hannah, 1. Platz Weitsprung
Rampl Andreas, 2. Platz Kugelstoß
Schaefer Roland, 2. Platz Weitsprung
Siedler Patrik, 1. Platz 60m Lauf, 1. Platz Kugelstoß, 3. Platz Weitsprung
Stöger Martin, 2. Platz Kugelstoß
Thaler Felix, 1. Platz Weitsprung
Zoller Mathias, 1. Platz Kugelstoß



**Nachwuchsmeeting 1. Mai;
Thaler Hannah, 1. Platz Weitsprung**

Erfolg wird jedoch nicht ausschließlich an Platzierungen gemessen. Gleichmaßen zählen für jedes Kind auch „persönliche Erfolgserlebnisse“ wie: „Ich hab's geschafft“. Ich hab mich getraut“, „ich konnte mich verbessern“. Deshalb jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer die herzlichste Gratulation zu den erbrachten Leistungen und den Trainerinnen und Trainern ein Vergelt's Gott für ihren Beitrag, bei den Kinder die Freude am Leichtathletiksport zu fördern.

Ing. Helmut Mader Cup in Reutte

Jeder Bewerbstag des Ing. Helmut Mader Cup ist ein Pflichttermin, wenn auch der Veranstaltungsort Reutte schon eine kleine Weltreise darstellt.

Zudem noch Laufbewerbe wie 800m und 4x100m Staffellauf, das ist dann schon eine besondere Herausforderung.

Die Riege des LC Raiffeisenbank Kundl für den Ausflug am 16. Mai ins Außerfern war dementsprechend kompakt. Einige Ausfälle bei den Buben führten dazu, dass nur die 100m Staffel der Mädchen an den Start gehen konnte. Die Kundler Athletinnen und Athleten gingen jedoch sehr motiviert ans Werk und errangen bei starker Konkurrenz folgende

Stockerplätze:

Siedler Patrik: 1. Platz 100m Lauf, 1. Platz 800m Lauf
Thaler Hannah: 2. Platz 800m Lauf
Hintner Julia: 3. Platz 800m Lauf
Keil Viktoria, Mair Elisabeth, Pfister Hannah, Rosic Anna Maria: 2. Platz 4 x 100m Staffel.

Wolfgang Zoller

INNsiders feiern 5-jähriges Jubiläum mit neuen Dressen

Die Frisbeemannschaft „INNsiders“ aus Kundl feiert heuer ihr 5-jähriges Bestehen. Der Verein blickt stolz auf zahlreiche Erfolge und ein reges Wachstum der Sportart Frisbee im Tiroler Unterland zurück.

Die Anfänge des Frisbee im Tiroler Unterland gehen zurück ins Jahr 1995. Damals gründeten einige Pioniere den „Unterinntaler Frisbeeverein Old Sox“ mit Sitz in Kundl. Nachdem im Jahr 2005 der eine oder andere „Socke“ schon an den Ruhestand dachte, überlegten sich zwei jüngere Spieler, dass die Zeit reif sei für ein eigenes Jugendteam. 10 Spieler waren schnell gefunden und so gründete sich im Sommer 2005 das erste Tiroler Jugendteam, die „INNsiders“.

In den nächsten 5 Jahren sollte sich die Spieleranzahl mehr als vervierfachen und so können die INNsiders heuer zum jungen Vereinsjubiläum mit etwa 40 aktiven SpielerInnen in zwei Mannschaften eine äußerst



Fotos(2): INNsiders Kundl

Die „INNsiders“ aus Kundl

positive Bilanz ziehen. In der kurzen Zeit konnten auch bereits zahlreiche Erfolge erzielt werden: z. B. als österreichische Nationalmannschaft drei österreichische Meistertitel (2006,07/09), ein Vizemeistertitel (2008) sowie ein Europameistertitel (2008)

Aber der Erfolg eines Vereins soll nicht nur in Titeln gemessen werden. Besonders stolz sind wir darauf, den

jungen SportlerInnen gegenseitigen Respekt und Fairness beizubringen, sowohl auf als auch abseits des Spielfeldes.

Zum Jubiläum 5 Jahre INNsiders und 15 Jahre „OLD SOX“ bekam das Team Dressen von unserem langjährigen Partner, der Raiffeisen Bank Kundl, gesponsert. Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei den Verantwortlichen bedanken.

Ultimate Frisbee - erfolgreicher Nachwuchs



Ultimate Frisbee macht Spaß

Vom 21. bis zum 24. Mai 2010 fand ein weiteres Mal das traditionelle Ultimate Frisbee Pfingstturnier in Bad Rappenau/Deutschland statt. 23 Jugendteams aus drei Nationen trafen sich, um beim dreitägigen Turnier den Sieger in den Altersklassen U14, U17 und U20 zu ermitteln.

Die Tiroler INNsiders konnten neben dem U20-Team heuer auch eine Mannschaft für die U14 stellen, die in Bad Rappenau erste Turniererfahrungen sammeln sollte. Mit mehreren verdient gewonnenen Spielen konnten sich die INNsiders bis ins Halbfinale hinaufarbeiten, wo sie jedoch eine Niederlage einstecken mussten.

Im kleinen Finale am Montag spielten die jungen Tiroler dann wieder groß auf und behielten bis eineinhalb Minuten vor Spielende die Führung mit 14:12. Die letzten Sekunden des Matches standen dann leider nicht im Zeichen der Tiroler und schlussendlich gewannen die Gegner aus Gemrigheim/Deutschland knapp mit 14:15.

In der U14 Division ging es vorerst nur darum, Erfahrungen zu sammeln.

Aber durch ein konzentriertes Spiel und gutes Coaching brachten es auch die "Kleineren" im Laufe des Turniers zu ihrem ersten Matchsieg. Der krönende Abschluss des Turniers war die Überreichung des Spirit-Awards an das U20 Team, ein Preis mit dem die fairste Mannschaft des Turniers ausgezeichnet wird.

Kontakt:

Tobias Obermayr
Tel. 0699 / 10840897
Erich Eberharter
Tel. 0699 / 10412214

Erich Eberharter



Unsere Jüngsten zeigen Klasse

Die letzte Saison begann äußerst viel versprechend. Beim Dartopen in Innsbruck erreichte Andreas Krigovszky als bester Tiroler Spieler den dritten Rang.

Auch im Doppel gelang dem Duo Bramböck/Krigovszky ein gelungener Start. Der 4. Platz ließ für die kommende Saison einiges erwarten. Leider konnten diese Ergebnisse bei keiner weiteren Großveranstaltung

wiederholt werden und die Unicorns mussten sich mit bescheideneren Platzierungen zufrieden geben.

Anders bei der Jugend – hier erreichte unser Verein bei jedem Turnier einen Stockerlplatz. Wolf Lara (2.), Feichtner Michael (2. + 3.) und Krigovszky Martin (1.).

In den Meisterschaftsbetrieb wurde mit vier Mannschaften gestartet. Die Mannschaft um Anton Margreiter

konnte sich in einer äußerst schweren Gruppe punktgleich mit dem Zweiten auf dem dritten Rang einordnen. Ebenso den dritten Platz erreichte die Truppe um Höck Peter. Haidacher Josef musste mit seiner Mannschaft nach mehreren hochkarätigen Spielen der Routine der Gegner Tribut zollen und landete schließlich auf dem fünften Tabellenrang.

Schipflinger Hans gelang es, seine Spieler auf jede Begegnung richtig einzustellen. Der Lohn war der Meistertitel in der Gebietsliga Ost. Auch bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft konnte sich unser Club für den höchsten Bewerb – den A-Level – qualifizieren.

Nun warten neue Aufgaben auf den Verein. Das große Turnier am 14. August und der Grand Prix Tirol, der erstmals in Kundl ausgetragen wird, verlangen die Bündelung aller Kräfte des Vereins. Alle Bundesligaspieler und Profis aus Österreich sind drei Tage zu Gast in Kundl und machen unserem jungen Club die Aufwartung! Die Aufgaben steigen und wir sind guter Dinge für die Zukunft!

Andreas Krigovszky

Verein für Jugendschach (VFJ): „Wir gehen wieder zur Schule“

Obwohl nur etwa die Hälfte unserer 63 Mitglieder Kinder sind, freuen wir uns alle, wieder in die Schule gehen zu dürfen, denn unser Vereinslokal ist in die Volksschule Kundl verlegt worden.

Damit sind die Platzprobleme gelöst, die uns in der Vergangenheit so blockiert haben. Ein herzliches Dankeschön an die Volksschuldirektorin Frau Barbara Steiner und Bürgermeister Anton Hoflacher, der diese Lösung angeregt hat! Durch diesen Aufschwung motiviert,

vertrat unser Schachverein dieses Jahr wieder die Volksschule Kundl bei den Landesschulschachmeisterschaften, und auch heuer können sich die Erfolge am Brett durchaus sehen lassen: Mit Benedikt Bertel, Dorian Grubhofer, Hans-Peter Totchnig, Clemens Schaefer und Bettina Laiminger belegten wir für unseren neuen Lokalgeber den 4. Platz.

In der Generalversammlung vom 29.05. wurde der Vorstand um die Funktion des Jugendreferenten und seines Stellvertreters erweitert. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt



Ein junges Schachgenie

zusammen: Obmann: Hans Ager, Obmannstv. Stefan Ager, Kassier: Andreas Astl, Kassierstv.: Christian Jörg, Schriftführer: Michael Neustetter, Schriftführerstv.: Hannes Bucher, Jugendreferent: Stephan Bertel, Jugendreferentstv.: Maria Grubhofer.

Stephan Bertel

WSV Kundl Saisonabschluss und Vorschau

Foto: privat



Unsere jungen Schirennläufer beim Pizzaessen

Mit dem traditionellen und beliebten Pizzaessen in unserem WSV Vereinslokal wurde die Wintersaison 2009/2010 für die WSV-Kids beendet.

Bei diesem geselligen Zusammenreffen wurden nochmals die Höhepunkte der vergangenen Wintersaison in Erinnerung gerufen.

Für den Winter 2010/11 hat sich der WSV-Kundl wieder einiges vorgenommen:

Um das „Stangerltraining“ noch span-

nender zu gestalten, soll eine elektronische Zeitnehmung angeschafft werden, und das junge erfolgreiche Trainerteam um Toni, Andi, Honä“, „Stefan x 2“, Stefanie und Erika soll noch zusätzliche Verstärkung erhalten.

Und zum Schluss noch eine Information für alle, die es schon nicht mehr erwarten können: Nach dem Sommertrainingstag am „Hödenauer“ werden wir im November mit dem Trockentraining starten.

Besondere Auszeichnung für den Obmann des WSV Kundl Pöll Hannes

Aufgrund seiner langjährigen und erfolgreichen Tätigkeit als Obmann des WSV Kundl wurde Pöll Hannes mit dem Verdienstzeichen des Tiroler Skiverbandes ausgezeichnet.

Hannes ist es zu verdanken, dass der Verein über das ganze Jahr hindurch rege Aktivitäten aufweisen kann: ausgedehnte Förderung und Ausbildung der Jungskifahrer, Austragung von Vereinsmeisterschaften, Rodel- und

Zwerglerrennen, nicht zuletzt das beliebte WSV-Sommerfest am Schießstand. Aber auch nicht zu vergessen sind die vielen Arbeiten, die hinter den Kulissen abgewickelt werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir unserem „Chef“ nochmals herzlichen Dank aussprechen für seinen besonderen Einsatz.

Die Mitglieder des WSV Kundl

Tiroler Meistertitel



Foto: privat

Der Kundler Wolfgang Bliem ist, wenn es um Ballsportarten geht, immer wieder für eine sportliche Überraschung gut. Neben seinen bisherigen Erfolgen im Tennissport holte sich Wolfgang mit seinem Doppel-Partner Max Riedmann aus der Kelchsau den Tiroler Meistertitel bei den diesjährigen Tischtennis-Meisterschaften im Behindertensport (Bewerb Stehend offen).

Wir gratulieren sehr herzlich!



Foto: WSV Kundl

Unser unermüdlicher Obmann

Die neuen Ausschussmitglieder

Überprüfungsausschuss



v.l.n.r.: Ing. Thomas Unterrainer, Ing. Johann Krail, Mag. (FH) Barbara Trapl, Hannes Moser, Dr. Stephan Bertel, Dir. Ferdinand Prosch

Nicht auf dem Bild: Wilma Kurz und Peter Embacher

Sportausschuss



v.l.n.r.: Georg Feichtner, Markus Gander jun., Patrick Geisler, Erwin Röck, Helene Astner, Hannes Moser

Nicht auf dem Bild: David Embacher und Werner Haaser

Fotos alle: Bettina Klingler

Bauausschuss



v.l.n.r.: Werner Haaser, Ing. Georg Oberhammer, Vbm. DI Albert Margreiter, Hans-Peter Rißbacher, Ing. Robert Stiefmüller, Mag. Martin Rappold, Ing. Mag. Alexander Wolf, Dr. Stephan Bertel

Verkehrsausschuss



v.l.n.r. : Ing. Philipp Zierhofer, Ing. Johann Krail, Anton Kern, Hannes Moser, Josef Strobl, Patrick Geisler, Mag. (FH) Hans-Peter Steinbacher, Andreas Eberl

Jugendausschuss



v.l.n.r. : vorne: Julia Entner, Mag. (FH) Barbara Trapl, Janine Knödl, Patrick Geisler, Christina Rißbacher, hinten: Ing. Walter Kapfinger, Reinhard Häusler, Alexander Bramböck

Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss



v.l.n.r.: Andrea Sandbichler, Johann Mayer jun., Hannes Moser, Günther Embacher, Ing. Thomas Unterrainer, Josef Leutgab, Ing. Josef Milchrahm, Richard Höllwart, Mag. (FH) Stanis Schoner, Anni Häusler

Nicht auf dem Bild: Alfred Margreiter und Martin Mayer